

Die Müllleute der Nordsee

Die Wattseglervereinigung Soltwaters startete erneut eine erfolgreiche Müllsammelaktion auf Minsener Oog. Insgesamt wurden rund sechs Tonnen Abfälle eingesammelt.



Mitglieder der Wattseglervereinigung Soltwaters organisierten zum wiederholten Male eine Müllsammelaktion auf der Vorschutzinsel Minsener Oog. (Foto: Markus Hibbeler)

Die Mitglieder von Soltwaters, die Interessenvertretung der Wattfahrer, haben eine Müllsammelaktion auf der Vogelschutzinsel Minsener Oog durchgeführt. „Wir waren sehr erfolgreich“, freute sich Organisator Gerd Scheffler aus Bad Zwischenahn. Schon in aller Herrgottsfrühe, noch vor Anbruch des Tages, hatten sich die Solwaters-Aktivistinnen in Horumersiel getroffen. „Unser Mitstreiter waren teilweise schon früh um 4 Uhr zu Hause gestartet, um pünktlich zu sein. Die Tide kennt da kein Erbarmen“, sagte Scheffler. Insgesamt 18 Big Packs voll mit Plastik, Netzresten, Flaschen, Dosen und sonstigem Müll aus dem Meer wurden gefüllt. „Das sind circa sechs Tonnen“, so der Organisator. Rund 70 umweltbewusste Segler hatten sich beteiligt. „Besonders die Kinder zeigten enormes Engagement“, freute sich Organisator der inzwischen jährlich stattfindenden Aktion. Sie waren mit rund 20 Booten aus Horumersiel und Hooksiel zur Insel geschippert. Das Schutzgebiet auf Minsener Oog wird seit jeher durch den Mellumrat naturschutzfachlich betreut. (tk)

Besuch aus der Arktis



Im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer hielt sich Mitte September ein Walross auf. Nach Baltrum und Spiekeroog nahm sie schließlich im Sportboothafen von Wangerooge einen „Liegeplatz“ ein. Das Tier machte es sich beim Wangerooger Yachtclub bequem. Gastliegegebühr muss das Walross nicht zahlen: „Es ist ein VIP“, hieß es vom Vorstand des Yachtclubs.

Walrosse sind eigentlich Arktisbewohner. Nach Einschätzung der Meeressäuger-Expertin Ursula Siebert von der Tierärztlichen Hochschule Hannover kann sich ein Walross jedoch relativ lange in der südlichen Nordsee aufhalten, ohne dass es Nachteile hat. Voraussetzung sei, dass es genügend Nahrung findet, sagte die Professorin. Walrosse

Walrossdame auf den Ostfriesischen Inseln gesichtet

fressen hauptsächlich Muscheln aber auch Würmer, Schnecken, Fisch und Krabben. Das Tier habe zwar Hautabschürfungen an den Flossen, wirkte aber bisher gesundheitlich nicht beeinträchtigt. „Der Eisbär ist schon gut untersucht, aber es ist erstaunlich, wie wenig wir über das Walross wissen“, sagt Tiho-Professorin Siebert. Deshalb sei an der Tiho Hannover unter anderem ein Projekt zur Erforschung der Meeressäuger in Kooperation mit Russland in Planung. Eisschollen sind eigentlich typische Ruheplätze für Walrosse, jedoch fehlen sie zunehmend aufgrund der Erwärmung der arktischen Gewässer. „Es ist ganz traurig, dass den Tieren quasi der Lebensraum unter dem Körper wegschmilzt.“

Walrosse leben eigentlich rund um den Nordpol. Im Vergleich zu den in der Nordsee heimischen Seehunden und Kegelrobben, sind sie größer, schwerer und haben Stoßzähne. Walrossbullen werden etwa dreieinhalb Meter lang, die Kühe hingegen drei Meter; das Gewicht eines Männchens kann 1.200 Kilogramm übertreffen, Weibchen wiegen je nach Unterart zwischen 600 und 800 Kilogramm. Walrosse können bis zu 40 Jahre alt werden. Das Weibchen, das gerade rund um die ostfriesischen Inseln unterwegs ist, war wohl zuvor in Dänemark unterwegs. Das letzte Walross in Deutschland wurde nach Angaben der Seehundstation Norddeich 1998 auf Juist und Sylt gesichtet. (tk)

Geländer, Handläufe,
Boots- Yachtbeschläge,
Vordächer, Terrassendächer,
Kellereingangüberdachungen,
Vorrichtungs- und Maschinenbau,
elektrische Garagen- u. Einfahrtstore,
Sonderanfertigen u. Problemlösungen.
Ersatzteillfertigung nach Muster o. Skizze
für Oldtimer und Maschinen, Reparatur

SCHIEFFLER
Metallverarbeitung

Am Lesumdeich 8d
in 28719 Bremen
Tel.: 0421 6441016 Fax: 0421 6448691
Internet: www.scheffler-metallverarbeitung.de

Wir fertigen Qualität aus Metall, beständig, zeitlos und modern
Bitte sprechen Sie uns an
jetzt auch CNC-Drehen und CNC-Fräsen mit einem 5-Achs-Bearbeitungszentrum

KATRIN LEDUC
MedienGestaltung



0421-65 200 567

leduc@email.de

Festschriften | Porträts | Anzeigen | Plakate | Flyer | Prospekte
Broschüren | Kataloge | Messeaufsteller | Poster | Bücher | uvm.